Lagebericht
für das
Geschäftsjahr 2024

1. Erläuterung des Geschäftsverlaufes, einschließlich des Geschäftsergebnisses:

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt von einem insgesamt turbulenten Geschäftsverlauf in einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld der Automobilindustrie. Durch eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden sowie eine flexible Produktionsplanung konnte die Lieferfähigkeit durchgehend sichergestellt werden.

Während sich einzelne Produktgruppen aufgrund von Modellwechseln leicht rückläufig entwickelten, konnten diese Effekte durch eine anhaltend stabile Nachfrage in den Kernsegmenten ausgeglichen werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr verzeichnete das Unternehmen einen deutlichen Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr. Die Umsatzerlöse reduzierten sich um 20,1 % auf 36,9 Mio. EUR (Vorjahr: 46,7 Mio. EUR). Hauptursache für diese Entwicklung waren rückläufige Auftragseingänge in den Kernmärkten sowie eine spürbare Nachfrageschwäche in Folge der gesamtwirtschaftlichen Lage.

Der Ergebnisverlauf war entsprechend belastet. Das operative Ergebnis (EBIT) sank auf -173 TEUR nach 1,16 Mio. EUR im Vorjahr. Neben dem geringeren Umsatzvolumen wirkten sich gestiegene Materialkosten sowie höhere Personalkosten zusätzlich negativ auf die Ertragslage aus.

Trotz dieser Einbußen konnten durch konsequentes Kostenmanagement und Optimierungsmaßnahmen in den Produktionsprozessen einzelne Effekte abgefedert werden. Insgesamt führte die Kombination aus rückläufigen Umsätzen und gestiegenen Kosten jedoch zu einem deutlichen Ergebniseinbruch. Das Jahresergebnis nach Steuern lag bei -625 TEUR (Vorjahr: 545 TEUR).

2. Finanzielle Leistungsindikatoren:

Die Kennzahlen wurden in Übereinstimmung mit dem Fachgutachten KFS/BW3 „Empfehlung zur Ausgestaltung finanzieller Leistungsindikatoren im Lagebericht“ erstellt:

2.1. Kennzahlen zur Ertragslage	**2024 in T€**	**2023 in T€**
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT): Berechnung: EBT +/- Finanzergebnis	-173	1.164
Eigenkapitalrentabilität in %: Berechnung: EBT / EK (inkl. var. Kapital)	-4 %	4 %
Gesamtkapitalrentabilität in%: Berechnung: EBIT / GK	-0,5 %	4 %

2.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage	**2024 in T€**	**2023 in T€**
Nettoverschuldung (Net Debt): Berechnung: Bankverb.+ Personalrst - flüssige Mittel	7.088	9.788.
Nettoverschuldungsgrad (net gearing): Berechnung: Nettoverschuldung/Eigenkapital	56 %	73 %
Nettoumlaufvermögen (Working Capital): Berechnung: Kurzfristige UV - kurzf. FK	-156	-1.059
Eigenmittelquote (Equity Ratio) in % (inkl. var. Kapital):	46 %	41 %

2.3. Cash-flow-Kennzahlen	**2024 in T€**	**2023 in T€**
CF aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.977	5.513
CF aus der Investitionstätigkeit	-480	-6.207
CF aus der Finanzierungstätigkeit	-5.115	145

Angaben zum Umsatz und zur Umsatzrendite können aufgrund der Schutzklausel für mittelgroße Kapitalgesellschaften unterbleiben.

3. Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Die Automobilindustrie befindet sich weiterhin im Wandel hin zu Elektromobilität, Leichtbau und nachhaltigen Materialien. Für Kunststoffspritzgussteile bedeutet dies eine steigende Nachfrage nach innovativen, gewichtsreduzierenden und recyclingfähigen Lösungen. Gleichzeitig werden OEMs und Zulieferer zunehmend auf effiziente und flexible Partner angewiesen sein, um Kosten- und Qualitätsanforderungen zu erfüllen.

Die Geschäftsführung sieht hierin attraktive Wachstumschancen. Durch kontinuierliche Investitionen in moderne Fertigungstechnologien, die Weiterentwicklung nachhaltiger Werkstoffe sowie die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist es unser Ziel, die Position als zuverlässiger und innovativer Partner in der Lieferkette weiter auszubauen.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die Geschäftsführung eine weitgehend gleichbleibende Geschäftsentwicklung. Auf Basis der bestehenden Auftragslage und der stabilen Nachfrage nach Kunststoffspritzgussteilen wird mit Liefermengen auf Vorjahresniveau gerechnet. Ziel bleibt es, durch Effizienzsteigerungen und Prozessoptimierungen die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu sichern und die Marktposition langfristig zu festigen.

Wir erwarten daher eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung mit stabiler Nachfrage und einer weiteren Stärkung unserer Marktposition in den kommenden Jahren.

4. Risiken des Unternehmens:

4.1. Preisänderungsrisiko

Die Gesellschaft verwendet keine Finanzinstrumente zur Absicherung von Kurs- und Preisrisiken. Um Preisänderungen zu begegnen, betreibt die Gesellschaft ein konsequentes und rasch agierendes Einkaufsmanagement.

4.2. Ausfallsrisiko

Das Forderungsausfallrisiko ist aufgrund der hohen Kundenbonität auf ein Minimum beschränkt.

5. Forschung und Entwicklung:

Die Gesellschaft betreibt Forschung und Entwicklung in unterschiedlichen Bereichen. Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden die Schwerpunkte aus dem Vorjahr - die Entwicklung reflexionsfreier Armaturenbretter sowie die Entwicklung neuer Komponenten für Automobillüftungssysteme fortgesetzt.
Die Abteilung Werkzeugbau liefert durch ihr sehr hohes technisches Niveau immer wieder neue Impulse zur Lösung der Kundenanforderungen.

6. Bestehende Zweigniederlassungen:

Die Gesellschaft hat eine Zweigniederlassung in 7343 Neutal.

Neumarkt am Wallersee, am 07.10.2025

.....

Arvai Plastics GmbH